

Smith, A.H. & R. Singer (1958) - The genus *Galerina*: An outline of its classification. In: *Sydowia* 11:446 ff.

Anmerkungen:

In der Roten Liste der Pflanzen und Tiere (1984) ist *G. nana* als verschollen angegeben. Danach konnte sie jedoch wieder einige Male nachgewiesen werden.

Auf vorstehendem Farbbild der *G. nana* gehört der obere kleine Fruchtkörper nicht zur *G. nana*-Gruppe. Es handelt sich um eine *Conocybe spec.*, die bei der Standort-Aufnahme übersehen und nicht entfernt worden war.

Blutmilchpilz

Schleimpilze
aufgereiht
wie rote Perlen
leuchten weit
korallenrot

Farbkugeln
am Moderholz
eingenistet
zwischen Moos
und Flechten
an dem alten
Fichtenstumpf

Rote Farbe
zeigt die Jugend
braune Sporen
bringt das Alter

Maria Grünwald

Entoloma caesiocinctum: Ein für Westfalen neuer Rötling

KLAUS SIEPE
Geeste 133
D(11)4282 Velen

SIEPE, K. (1992) - *Entoloma caesiocinctum*: A species of *Entoloma* new in Westphalia.

Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein (APN): 10(2):95-98.

Key Words: Agaricales, Entolomataceae, *Entoloma caesiocinctum*.

Summary: The first collection of *E. caesiocinctum* in Westphalia is represented. It is shortly compared with the other species of the stirps *Serrulatum*.

Zusammenfassung: *E. caesiocinctum* wird mit der für Westfalen ersten Aufsammlung vorgestellt. Es wird ein kurzer vergleichender Überblick über die Stirps *Serrulatum* gegeben.

Innerhalb der Gattung *Entoloma* (Fr.) Kummer gibt es im Konzept von NOORDELOOS (1987) bei der Untergattung *Leptonia* eine Sektion *Cyanula* (Romagn.) Noord. 1981, die Arten mit \pm auffälliger Pigmentierung enthält. Wie umfangreich diese Sektion ist (48 Arten bei NOORDELOOS), stellt man zumeist erst fest, wenn man versucht, Aufsammlungen von anderer als brauner Färbung mit einem Namen zu versehen.

Neben den zumindest in frischem Zustand mit einem leichten Blau-ton versehenen Stielen wies die Kollektion, auf die sich dieser Aufsatz bezieht, allerdings ein weiteres auffälliges Merkmal auf: tief dunkelblau gewimperte Lamellenschneiden. Diese führten nach NOORDELOOS (1987) zur Stirps *Serrulatum* mit den Arten *E. serrulatum*, *E. caesiocinctum*, *E. querquedula*, *E. linkii* und *E. carneogriseum*.

Nachfolgend nun die Beschreibung einer Kollektion vom 27.08.92, die eindeutig als *E. caesiocinctum* (Kühn.) Noord. bestimmt werden konnte. Die Fruchtkörper wuchsen in einer Gruppe von vier Exemplaren am moosigen Rand eines Graswegs, der von Kiefern, Erlen und Weiden gesäumt war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [10_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Grünwald Maria

Artikel/Article: [Blutmilchpilz 94](#)